

Anfrage der Frau Abgeordneten Gisela Sengl (B'90/Die Grünen)

Frage:

Ich frage die Staatsregierung, Bezug nehmend auf die Antwort vom 15.04.2015, wie viele der Betriebe (aufgeschlüsselt auf die Landkreise), die in diesem Jahr auf die Wirtschaftsweise „ökologischer Landbau“ umgestellt haben, sind Rinderhaltungsbetriebe, wie viel Hektar landwirtschaftliche Fläche ist insgesamt in diesem Jahr auf ökologische Landwirtschaft umgestellt worden und wie viele Betriebe, die umgestellt haben, sind davon Nebenerwerbsbetriebe?

Antwort:

Anlage

KULAP B10 Auswertung, Neuantragsteller nach Landkreisen

Nach der Auswertung der KULAP- Antragsteller haben 779 Betriebe als Neueinsteiger in 2015 auf den ökologischen Landbau umgestellt. Die Auswertung zu Flächen und Betriebszweigen basiert auf 777 Betrieben, da zwei der o. g. 779 Landwirte keinen Mehrfachantrag gestellt haben. Es sind insgesamt 26 Betriebe weniger als die ursprünglich am 15.04.15 übermittelten 805 Betriebe. Vermutlich haben diese Betriebe zwar fristwährend den Antrag gestellt, sich aber dann doch entschieden, nicht am KULAP-Ökolandbau teilzunehmen.

Die 777 ausgewerteten Betriebe bewirtschaften gut 19.000 Hektar, 411 Betriebe sind Rinderhaltungsbetriebe, 535 sind Nebenerwerbsbetriebe.